

**AK
YOUNG**



© Sami Rezaei

PROGRAMM 2024

**AK YOUNG
JUGENDTHEATER
& INFOTAINMENT**



© theaterjugendstil



Sophie Berger



**UNSER KOSTENLOSES KULTURANGEBOT
FÜR SCHULEN IN NIEDERÖSTERREICH**

OGB
Niederösterreich

AK NIEDER
ÖSTERREICH

ARBEITSWELT
UND SCHULE

UNTERSTÜTZUNG
FÜR IHREN
UNTERRICHT!

 RUFEN SIE UNS AN!
05 7171 - 24034

 SCHREIBEN SIE UNS!
arbeitsweltundschule@aknoe.at

**AK
YOUNG**

- » Bewerbungstraining 4.0
- » Workshops
- » Planspiele
- » Unterrichtsmaterial
- » Schultheater

**Kostenlos, modern
und informativ -
Jetzt auch digital!**



Hier kommen Sie zur
Buchungsseite:
**noe.arbeiterkammer.at/
aws-buchung**



Mehr Infos unter
[noe.arbeiterkammer/aws](https://noe.arbeiterkammer.at/aws)

Kommen Sie uns im **AK Young Work-
shopzentrum** in St. Pölten besuchen!



VORWORT

AK NIEDER
ÖSTERREICH

Sehr geehrte Damen und Herren der Direktion!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Junge Menschen stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Es geht darum, die richtige Ausbildung zu finden, soziales Bewusstsein zu entwickeln und ein gutes Rüstzeug für den weiteren Lebensweg zu bekommen.

Mit dem **AK YOUNG Jugendtheater** bringen wir Themen, die Jugendliche interessieren, **direkt zu Ihnen an die Schule**. Ob Alkohol-Prävention, der Umgang mit Gewalt, Cyber-Mobbing und sozialen Medien, Nachhaltigkeit oder Arbeit und Gesundheit – unser Angebot ist vielfältig.

Das vorliegende Programm bietet eine informative, pädagogisch wertvolle und unterhaltsame Auseinandersetzung mit Jugendthemen und ist für **Jugendliche ab der 7. Schulstufe** geeignet.

Die interaktive Einbeziehung der Jugendlichen beim AK YOUNG Jugendtheater und die anschließende Aufarbeitung der verschiedenen Themen ist uns ein Anliegen.

Unser Anspruch: Die Jugendlichen dort abholen, wo sie stehen, an ihren Lebensfragen ansetzen und vielleicht auch den einen oder anderen Lösungsansatz anbieten.

Das **Angebot** ist für Sie **kostenlos** und unser AK YOUNG Jugendtheater – Team unterstützt Sie schnell und unbürokratisch bei der Planung bzw. Abwicklung.

Wir wünschen Ihnen eine informative und unterhaltsame Schulveranstaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

Mag. Bettina Heise, MSc
AK Niederösterreich-Direktorin

SO GEHT'S

Sehr geehrte Damen und Herren der Direktion!
Geschätzte Lehrkräfte!

Freuen Sie sich auf das **AK Young Jugendtheater**. Unser Programm ist ein unterhaltsamer Mix aus Kabarett und Themen-Theater (Mobbing, Gewaltprävention, Arbeit und Gesundheit, Nachhaltigkeit).

Die Vorteile für Sie und Ihre Schüler:innen liegen auf der Hand: Jugendthemen werden pädagogisch wertvoll und interaktiv aufbereitet, die Künstler:innen kommen direkt zu Ihnen an die Schule, unser Team übernimmt die Koordination und das Beste zum Schluss: **Dieses Angebot ist kostenlos!**

So einfach buchen Sie Ihre kostenlose Schulveranstaltung:

- » **1:** Sie schicken uns das ausgefüllte Anmeldeformular (Letzten beiden Seiten in dieser Broschüre) an **jugendtheater@aknoe.at**
Betreff: Buchung Jugendtheater – Name der Schule
Wir senden Ihnen gerne auf Anfrage das Anmeldeformular auch per Email zu.
- » **2:** Unser Team kümmert sich um die Koordination, prüft die möglichen Termine und meldet sich dann bei Ihnen.
- » **3:** Sie erhalten eine schriftliche Terminbestätigung.
- » **4:** Das AK Young Jugendtheater kommt in die Schule.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und wünschen Ihnen und Ihren Schüler:innen eine unterhaltsame und informative Veranstaltung.

INHALT

	MARTIN KOSCH - MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN	6
	INGO VOGL - ARBEIT UND GESUNDHEIT	7
	SOG THEATER - SOFIES GEHEIMNIS	8
	SOG THEATER - NO PROBLEM?	9
WORKSHOP	SOG THEATER - HEROES INSIDE	10
WORKSHOP	MANUELA WIENINGER MANUELA STACHL - SPIELEND LEICHT	11
	JUGENDSTIL - SMACK CAM	12
	KONTAKTIERTHEATER - ANTIGONE	13
	KONTAKTIERTHEATER - TILT	14
	KONTAKTIERTHEATER - LAURAS SIEG	15
	KONTAKTIERTHEATER - VERFÜHRUNG	16
	KONTAKTIERTHEATER - SCHATTENKIND	17
	TIMNA BRAUER SINGT UND LIEST ARIK BRAUER - SOS RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS	18 - 19
	PORTRAITTHEATER - ARBEIT, LEBENSNAH	20
	PORTRAITTHEATER - UNTEILBAR	21
	PORTRAITTHEATER - MARGARETHE OTTILLINGER: LASSEN SIE MICH ARBEITEN!	22
	LINDBIRG - SOCIAL MEDIA AWAKENING	23
	LINDBIRG - ALL EYES ON US	24
	LINDBIRG - BODY SHAMING	25
KINO	CINEMAPARADISO ST. PÖLTEN, BADEN - A BOY'S LIFE KIND NUMMER B2826	26
	SPIELBAR ENSEMBLE - WHITE ZONE	27
	SPIELBAR ENSEMBLE - LIVE - A DECONSTRUCTED PERFORMANCE	28
	SPIELBAR - BÖSE FRAUEN	29
	ANSICHT - DAS LOS	30
	THEATRE WORKS - DIE BERUFSWAHLSHOW	31
	EUROPABALLET ST. PÖLTEN	32
	EUROPABALLET - DER NUSSKNACKER	33



© Rudi Ferder

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

MARTIN KOSCH

DAUER:
80 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 12 Jahren

SPIELORT:
Mehrzweckraum, Turnsaal

THEMA:

Wichtige Inhalte zum Thema Konsumentenschutz und Arbeit mit wertvollen Tipps für das jetzige und zukünftige Leben von Schüler:innen werden auf humorvolle Art und Weise vermittelt. Lachen und Staunen statt erhobenem Zeigefinger inklusive erstaunlichem Live-Experiment, wonach sich jeder in Zukunft genau überlegen wird, was er im Internet postet und in Zukunft unterschreibt.

INHALT: 60 MINUTEN PROGRAMM

Im Anschluss: Interaktiver Teil mit gemeinsamen Erlernens eines Zaubertricks mit darin verpackten Kommunikations-Techniken und Tipps zur richtigen Präsentation.

Stimmen des Lehrpersonals aus den Schulen:

» „Martin Kosch verstand es, mit Witz und Magie die Aufmerksamkeit der Zuschauer:innen auf sich zu ziehen, um sie auf humorvolle Weise für Themen wie Konsum- und Schuldenfalle, Datenschutz, Kleingedrucktes in Kaufverträgen usw. zu sensibilisieren. Kurzweilig, zauberhaft, informativ, kritisch und humorvoll – absolut empfehlenswert!“ NÖMS Kirchschatz

„Die jungen Leute wurden aktiv in seine Show eingebunden – ein paar hatten ein richtiges "Aha"-Erlebnis nachdem ihnen ihr unüberlegtes Verhalten im Alltag bewusst geworden war.“ NMS Hausleiten

A close-up portrait of a young man with short dark hair and light-colored eyes, looking directly at the camera with a neutral expression. The background is dark and slightly textured.

ARBEIT UND GESUNDHEIT

© Bergauer.c

INGO VOGL

DAUER:
100 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 14 Jahren

SPIELORT:
Mehrzweckraum, Turnsaal

THEMA:

AK AG - „A Kabarett zu Arbeit und Gesundheit“
Job, Alk, Rauch, Sex und Drogen

INHALT:

Aus der „Voglperspektive“ schauen wir uns den Beipackzettel, die Gebrauchsanleitung des Lebens ganz genau an. Die Themen, die das Leben schreibt und ohne die sich das Leben nicht schreiben lässt, werden in diesem Kabarett jugendgerecht angesprochen - Humor ist hier die Methode der Übersetzung!
Die jungen Erwachsenen, zukünftigen ArbeiterInnen, Angestellten und EntscheidungsträgerInnen setzen sich in diesen 2 Unterrichtsstunden mit viel Humor mit ihrer Gesundheit, sowie ihren Berufs- und Ausbildungsperspektiven auseinander.
Über das Lachen wird im Gehirn der Eingang zur positiven Emotion geöffnet und die kritische Auseinandersetzung mit lebensentscheidenden Themen geht gut geölt ganz tief hinein!

Für Wirkungen und erwünschte Nebenwirkungen sichern Sie sich das Kabarettprogramm aus der „Voglperspektive“ an Ihrer Schule für Ihre Schüler:innen.

SOFIES GEHEIMNIS

SOG THEATER

DAUER:

100 Minuten Forumtheater
100 Minuten Theaterpädagogischer Workshop zur Nachbereitung im Klassenverband

ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 13 Jahren

TEAM:

4 Schauspieler:innen/Theaterpädagog:innen, 1 Spielleitung/Theaterpädagog:in

SPIELORT:

Mehrweckraum, Turnsaal,
1 Tisch, 4 Sessel
Workshops: In den Klassen /
weiteren Räumen

THEMA:

Gewaltprävention

INHALT:

Sofie, die Naschkatze. Das Taschengeld ist verbraucht und sie leiht sich Geld von den SchulkollegInnen. Im Gegenzug wollen diese die Matheaufgabe abschreiben. Das Heft bekommt Sofie aber nicht zurück. Sie wird zum Spielball ihrer SchulkollegInnen. Welche Möglichkeiten hat Sofie sich in der Situation zu behaupten, was kann sie tun um solche Momente in Zukunft zu vermeiden? Wer könnte sie unterstützen und welche Rahmenbedingungen braucht es um in der Schule ein faires Miteinander zu ermöglichen? Die ZuschauerInnen können aktiv in das Geschehen auf der Bühne eingreifen. So können sie Lösungsideen unmittelbar ausprobieren, Veränderungen werden erlebbar und dadurch spürbar gemacht. Forumtheater nach Augusto Boal fördert die Auseinandersetzung mit Konflikten, die Fähigkeit, ihnen zu begegnen, sie durchzustehen, mit ihnen umzugehen und jenseits von ausgetretenen Pfaden nach Lösungen zu suchen.

Im nachbereitenden Workshop im Klassenverband arbeiten die Theaterpädagog:innen mit den eigenen Erfahrungen der Schüler:innen und setzen diese in kleine Szenen um. Mit Stimm- und Körperübungen aus der Schauspielpädagogik und dem Improvisationstheater werden sie in ihrem Ausdruck, Selbstbewusstsein und ihrer Kooperationsfähigkeit gestärkt.



NO PROBLEM?

SOG THEATER

DAUER:

150 Minuten Forumtheater
und Workshops im
Klassenverband

ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 15 Jahren

TEAM:

3 Schauspieler:innen/
Theaterpädagog:innen,
1 Musiker:in, 1 Spielleitung/
Theaterpädagog:in

SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal,
1 Tisch, 4 Sessel
Workshops: In den Klassen /
weiteren Räumen

THEMA:

Diskriminierung, Zivilcourage, Gruppendynamik

INHALT:

Selina, mathematisch begabt, bewirbt sich für eine Lehrstelle als technische Zeichnerin. Aufgrund ihrer guten Zeugnisse wird sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dort läuft dann aber alles schief. „Adamowitsch, was ist denn das für ein Name?“, fragt die Chefin und mustert Selina abfällig von unten bis oben, „Nein Mädchen, die Lehrstelle ist nichts für dich.“ In der zweiten Geschichte von No Problem!? geht es um Marko, der nun in der Abschlussklasse eigentlich alles gleichzeitig schaffen soll: Büffeln für die Schularbeit, damit das Zeugnis stimmt, zuhause auf den Bruder aufpassen, wenn die Mutter arbeiten geht, sich um eine Lehrstelle umschauen. Mit Tamara, der Protagonistin der dritten Szene, erleben die ZuschauerInnen wie subtil Mobbing funktionieren kann: ohne körperliche und verbale Gewalt, einfach indem man jemanden wie Luft behandelt. Nachdem das Publikum alle Szenen gesehen hat, haben die Jugendlichen in der Forumphase die Möglichkeit, ihre Änderungsvorschläge einzubringen und auch selbst auf die Bühne zu kommen und ihre Ideen zu zeigen.

Im nachbereitenden Workshop im Klassenverband arbeiten die Theaterpädagog:innen mit den Schüler:innen theaterpädagogisch die Szene auf.

WORKSHOP

HELDIN

HELDIN HELDIN HE

HEROES INSIDE

© SOG Theater

SOG THEATER

DAUER:

150 Minuten
Performance und Workshop

ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 13 Jahren

TEAM:

2 Theaterpädagog:innen

SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal,
Workshop in den Klassen-
räumen

TEILNEHMERINNEN- ANZAHL:

max. 60 Schüler:innen

THEMA:

Zivilcourage

INHALT:

Paula träumt von einer Welt ohne Krieg und Klimakrise. Sie engagiert sich in verschiedenen Initiativen, geht zu Demos und versucht, ihren Beitrag zu leisten. Sie wird immer verzweifelter in ihrem Bemühen, die Welt zu retten. Ihre Mitschüler:innen und Freund:innen haben wenig Verständnis für ihr Engagement. Laurin versteht die Welt nicht mehr. Sein bester Freund Sami soll abgeschoben werden. Er hat doch die besten Noten und ist ein genialer Fußballer. Kann Laurin etwas tun? Was tun, wenn deine beste Freundin kaum noch etwas isst und du dir Sorgen um sie machst? Anna möchte helfen, ist aber ratlos.

Die Performance dient als Inspiration, in Gruppen werden im Workshop diese und andere Rollenbeschreibungen mit den Jugendlichen diskutiert und nach Lösungen gesucht. Mit theaterpädagogischen Zugängen und Techniken aus dem Forum- und Improtheater, angelehnt an das Projekt Heroes, werden Reflexionsfähigkeit und Ausdruck trainiert. Der theatrale Zugang eröffnet spezielle Räume für Resilienz, Selbstermächtigung und Zivilcourage.

WORKSHOP

SPIELEND LEICHT

© Martin Stachl

**MANUELA WIENINGER
MANUELA STACHL**

DAUER:
150 Minuten Workshop
mit anschließender
Reflexionsrunde

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 14 Jahren

TEAM:
2 Schauspieler:innen

SPIELORT:
Turnsaal, Festsaal, großer
Klassenraum

TEILNEHMERINNENZAHL:
30-35 Schüler:innen

THEMA:
Spielend leicht Improvisieren – Mit Freude scheitern!
Ein Workshop zur Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des
Teamgeists, der Kreativität und Spontanität

INHALT:
In unseren schnellebigen Zeiten stehen Jugendliche in ihrem privaten, aber auch schulischen Alltag ständig vor neuen Herausforderungen. Auch die Dynamik in der Klasse – die Angst nicht gut genug zu sein und außerhalb der Gruppe zu stehen – erzeugt zusätzlichen Druck. In unserem Workshop „Spielend leicht improvisieren – Mit Freude scheitern!“ lernen die Schüler:innen, mithilfe von Techniken und Übungen aus dem Improvisationstheater, flexibel und spontan zu reagieren, kreative Lösungen zu entwickeln und mit unvorhergesehenen Situationen besser umzugehen. Anders als in der Schule üblich, ist in diesem geschützten Rahmen scheitern erlaubt, sogar erwünscht. Gemeinsames Scheitern und darüber lachen verbindet und motiviert. Darüber hinaus wird durch das körperliche und sprachliche Zusammenspiel die individuelle Entwicklung der Jugendlichen gefördert und das Gemeinschaftsgefühl der Klasse gestärkt.



SMACK CAM

JUGENDSTIL

DAUER:
50 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche zwischen
13-19 Jahren

TEAM:
3 Schauspieler:innen

SPIELORT:
Turnsaal, Theaterraum,
Klassenzimmer

THEMA:

Wien, November 2016: 4,5 Millionen Klicks für Kieferbruch-Video. Jugendbande stellt Prügelattacke gegen Mädchen online. Die Bevölkerung ist über die Gewaltbereitschaft der Jugendlichen erschüttert. Wer ist Opfer, wer Täter?

INHALT:

Das Phänomen SMACK CAM ist als Trend unter Jugendlichen schon länger bekannt. Dabei werden gewalttätige Angriffe auf Personen mit dem Handy mitgefilmt und anschließend in den sozialen Medien verbreitet. Was aus Spaß mit gestellten Szenen begann, ist längst realen Gewalttaten gewichen. Mittlerweile gibt es SMACK CAM Videos bei denen weder Opfer, noch Zuschauer viel zu lachen haben. Doch je echter und brutaler es ist, desto höher die Klickzahlen, desto größer der Hype. Ein Faustschlag für mehr Aufmerksamkeit.

Eine Kriminalgeschichte. Mehrere Perspektiven. Drei Akteure erzählen auf einer abstrakten Spielebene die Geschichte eines Smack Cam – Vorfalls, der vollkommen aus dem Ruder gelaufen ist. Der Vorfall wird durch die Sichtweisen der drei Figuren aufgerollt. Nach und nach ergibt sich ein Gesamtbild. Wer hat Recht? Wo liegt die Wahrheit? Am Ende des Stückes ist das Publikum selbst Richter. „SMACK CAM“ - die neue Produktion von Theater Jugendstil über Gewalt als Social Media Hype!

ANTIGONE

NICHT MITZUHASSEN – MITZULIEBEN BIN ICH DA

KONTAKTIERTHEATER

DAUER:

Theaterstück inkl.
Nachbearbeitung 100 min
Extra buchbar plus
50 Minuten Workshop –
klassenweise

ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 16 Jahren

TEAM:

4 Schauspieler:innen/Spieler:innen

SPIELORT:

Turnsaal,
Mehrweckhalle

THEMA:

Kompromisslosigkeit der Jugend im Kontrast zur Haltung des Realpolitikers Kreon

INHALT:

Stück aus der griechischen Mythologie.

Antigone stellt sich ihrem Onkel König Kreon entgegen, sie beharrt trotz seines Verbots darauf, ihren Bruder zu beerdigen. Kreon versucht alles um sie zu retten - doch Antigone schleudert ihm ihr tödliches Nein entgegen. „verstehen, immer nur verstehen, ich will nicht verstehen, ich will alles oder nichts, und das sofort“

Demokratieworkshop extra buchbar: wir untersuchen das Handeln Antigones und suchen nach Parallelen - ja zum Leben sagen, Erwachsenwerden, Verantwortung übernehmen für sich selbst und für die Gesellschaft, offen sein für Lösungsmodelle, Kompromisse schließen--- „wie geht Demokratie“- ich baue mir die Welt in der ich leben möchte!

TILT

KONTAKTIERTHEATER

Dauer:
100 Minuten Theaterstück
mit Nachbearbeitung/
Mitspielteil

extra buchbar:
plus 100 Minuten
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:
Jugendliche ab 13 Jahren

Team:
4 Schauspieler:innen
Spielleitung Theater-
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:
Mehrzweckraum, Turnsaal
Klassenzimmer/Workshop

THEMA:

Alkohol.
Volksdroge Alkohol – wenn Genuss zur Sucht wird
.... „wann i was sauf, bin i wer....“

INHALT:

Tim ist volltrunken in ein Auto gelaufen, er liegt im Koma und durchlebt nochmals die letzte Monate seines Lebens: erste Liebe, Probleme mit den Eltern, mit sich selbst, mit der Clique – immer öfter greift er zu Alkohol als zweifelhaften Problemlöser.

MITFÜHLEN - NACHDENKEN- UMDENKEN
im Mitspielteil (er)finden wir eine neue Geschichte

relevante Szenen werden zum Positiven verändert
Verführung, Gruppenzwang, pubertäre Probleme,
NEIN SAGEN KÖNNEN - ZU SICH STEHEN

in den Workshops werden ähnliche Situationen aus der Sicht und Lebenssituation der Teilnehmer:innen hinterfragt, besprochen und mit dem Ansatz zur positiven Veränderung durchgespielt.
(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)

LAURAS SIEG

KONTAKTIERTHEATER

Dauer:
100 Minuten Theaterstück
mit Nachbearbeitung/
Mitspielteil

extra buchbar:
plus 100 Minuten
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:
Jugendliche ab 13 Jahren

Team:
4 Schauspieler:innen
Spielleitung Theater-
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:
Mehrzweckraum, Turnsaal
Klassenzimmer/Workshop

THEMA:

Mobbing, Gewaltprävention, Cybermobbing, Ichstärkung
... in mir ist nur noch Angst ich halte das nicht mehr lange aus ...

INHALT:

Rena erpresst und tyrannisiert ihre Mitschüler:innen, gezielt sucht sie sich ihre Opfer aus - und die schweigen, weil sie sich schämen und weil sie Angst haben. Gerade an ihrem 14. Geburtstag wird auch Laura das Ziel von Renas bösartigen Angriffen. Auch sie bleibt zunächst stumm, aber dann vertraut sie sich Frank an und der hat eine Idee...

MITFÜHLEN- NACHDENKEN-UMDENKEN-anders HANDELN

Im anschließenden Mitspielteil werden Konfliktsituationen aus dem Stück ins reale HIER UND JETZT verlagert, die Zuschauer werden zu Beteiligten und ins Geschehen geholt - können, ja sollen aktiv eingreifen - Veränderung wird als machbar, spürbar erlebt! „Stelle ein WENN vor die gegebene Situation... wie würde ich handeln, wenn...“

Diese Frage löst Aktivität aus und soll und wird mit Handeln beantwortet werden“ (Methode nach Stanislawski)

In den Workshops werden Lebenssituationen Anwesender im Mitspiel hinterfragt und einer Lösung zugeführt – trotz Ernst und Tiefe wird der SPASS AM TUN nicht vergessen!!!

(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)

VER FÜHRUNG

KONTAKTIERTHEATER

Dauer:
100 Minuten Theaterstück
mit Nachbearbeitung/
Mitspielteil

extra buchbar:
plus 100 Minuten
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:
Jugendliche ab 13 Jahren

Team:
4 Schauspieler:innen
Spielleitung Theater-
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:
Mehrzweckraum, Turnsaal
Klassenzimmer/Workshop

THEMA:

Die Suche nach dem eigenen Ich – Erwachsenwerden
Probleme mit den Eltern, Rauchen, Alkohol, Drogen

INHALT:

Unser Theaterstück zeigt eine wahre Fallgeschichte -
berührende Tagebucheintragen wechseln mit realem Spiel und entfalten
das Bild eines jungen Mädchens, das mit der Sehnsucht nach Liebe,
Geborgenheit und Angenommenwerden auf der Strecke bleibt. Falsche
Freunde bringen Sasse auf einen Weg, der für das sensible Mädchen zur
Einbahnstrasse wird.

Im anschließenden Mitspielteil werden suchtpreventive Inhalte über kreative
Auseinandersetzung vermittelt. Die Frage: was müssen wir ändern, um
Sasse die Chance auf einen positiven Lebensweg zu geben, wird nun von den
Jugendlichen im Umgestalten einzelner relevanter Szenen im Mitspiel direkt
beantwortet (frei nach dem Theater der Unterdrückten v. Augusto Boal)

Auf Wunsch Weiterarbeit in Workshops- klassenweise mit Elementen der
Kunsttherapie- kreatives Gestalten von Zielen und Lösungsmodellen, Erpro-
ben und Erfahren eigener Kompetenz als Grundlage der Ichstärkung...
Für diese Arbeit haben wir 2015 den Gesundheitspreis der Stadt Wien und
Projektpreis des bmw erhalten.
(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)

... ich liebe dieses Gefühl
das durch Hungern entsteht – du
fühlst dich leicht und frei, fast fort
wie in einer anderen Welt

© Kontaktiertheater

SCHATTEN- KIND

KONTAKTIERTHEATER

Dauer:
100 Minuten Theaterstück
mit Nachbearbeitung/
Mitspielteil

extra buchbar:
plus 100 Minuten
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:
Jugendliche ab 13 Jahren

Team:
4 Schauspieler:innen
Spielleitung Theater-
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:
Mehrzweckraum, Turnsaal
Klassenzimmer/Workshop

THEMA:

Magersucht, Bulimie, Diskreminierung, Bodyshaming

INHALT:

Lilli hat sich ihre Magersucht nicht ausgesucht, niemand sucht sich Anorexie oder Bulimie aus, auch Intelligenz ist kein Schutz, viele junge Menschen, die magersüchtig werden sind klug, neugierig und vernünftig. Auch die Familie ist kein absoluter Schutz, denn diese Krankheit trifft Kinder aus glücklichen und schwierigen familiären Verhältnissen - eines aber haben diese Familien gemeinsam eine Geschichte aus Ebstörung, Angst und Verzweiflung! Wir erzählen Lillis Geschichte in Rückblenden, ihr Hineingleiten in die Magersucht, ihr Ausgeliefertsein an diesen „Dämon“ in ihr, den verzweifelten Kampf ihn zu besiegen. Im Mitspielteil suchen wir nach den möglichen Auslösern - falsche Denkmuster und Fehlverhalten werden besprochen und im Mitgestalten von Szenen verständlich gemacht und aufgelöst. Unsere Hauptdarstellerin ist selbst Betroffene und spricht offen über ihr eigenes Schicksal!

Im Workshop widmen wir uns zunächst vertieft mit den Konfliktsituationen im Stück und wechseln dann zur Eigenerfahrung der SchülerInnen und suchen im Mitspiel nach Lösungen: ERPROBEN UND ERFAHREN EIGENER Kompetenz! Trotz der Tiefe und Ernsthaftigkeit des Themas aber darf der Spass am Mittag nicht zu kurz kommen!!!!
(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)



SOS RASSISMUS & ANTISEMITISMUS

**TIMNA BRAUER
SINGT UND LIEST
ARIK BRAUER**

DAUER:
75 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 15 Jahren

SPIELORT:
Festsaal,
Mehrzweckhalle, Turnsaal

**TEILNEHMER:INNEN-
ANZAHL:**
min. 130 Schüler:innen

THEMA:

"Meine Oma war Jüdin, aber das hat mir meine Mutter nie erzählt..."

Antisemitismus ist eine der vielen Auswüchse des Rassismus. Es gibt ihn schon seit der Antike, Juden waren eine Minderheit, die den Götzendienst verweigerten. Unter dem Christentum wurden sie als Gottesmörder verfolgt und zuletzt als sogenannte "Untermenschen" in Europa zu Millionen in Konzentrationslagern von den Nazis ermordet.

- » Was ist jüdische Kultur, wer sind diese Menschen, fremd und doch so vertraut, mit denen wir seit Jahrhunderten zusammen leben?
- » Wer weiss noch, dass in unserer Umgangssprache Begriffe wie Knast, Pleite, Stuss, vermässeln, einseifen und Großkopf aus der hebräischen Sprache stammen?

INHALT:

"ICH HABE DIE NAZIS ÜBERLEBT"

Timna Brauer singt und liest Arik Brauer, der leider von uns gegangen ist. Der berühmte Maler und Liedermacher, hat als Jugendlicher die Verfolgung



© michael rausch-schott

durch die Nazis nur knapp überlebt. Sein Vater wurde im Konzentrationslager ermordet, weil er Jude war. In seinen Memoiren und Liedern hat der Künstler diese schlimmste Zeit seines Lebens eindringlich und weise, aber auch mit einer guten Portion Humor geschildert.

Florian Stachel, Mittelschullehrer, bringt es im Herbst 2020 mit seiner Dankesbotschaft an Timna Brauer, Sängerin und Tochter des Künstlers auf den Punkt:

"Sehr geehrte Frau Brauer! Ich bin Mittelschullehrer und war vor einigen Jahren noch in Wien tätig. In meiner Klasse hatte ich Geschichtsunterricht und war immer wieder mit antisemitischen und ausländerfeindlichen Kommentaren konfrontiert. Meist waren diese Kommentare durch Unwissenheit beziehungsweise Unsicherheit auch irgendwie erklärbar. Ich versuchte hier Licht ins Dunkel zu bringen. Ich wollte Ihnen nur sagen, dass Ihr Vater es dann geschafft hat, diese Jugendlichen zu erreichen. Ich habe ihnen Interviews von Ihrem Vater vorgespielt und wir haben über seine Erfahrungen und Schilderungen gesprochen. Er war sozusagen für ein paar Stunden mein Co-Lehrer. Das war für mich sehr hilfreich und die Kinder hatten Tränen in den Augen und verstanden vieles besser. Alles Liebe und Gesundheit Ihrer Familie! Mit freundlichen Grüßen FLORIAN STACHEL "

Zum Thema Antisemitismus und Rassismus singt und liest Timna Brauer aus dem Buch ihres Vaters "Die Farben meines Lebens" (Amalthea). Als zweite Generation von Holocaust Überlebenden erzählt sie auch über ihre Kindheit der Sechziger Jahre im tristen Wien der Nachkriegszeit. Sie freut sich über einen regen Austausch mit den Schülern.



ARBEIT, LEBENSNAH

© Barbara Palffy

PORTRAITTHEATER

DAUER:
90 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 16 Jahren

TEAM:
2 Schauspieler:innen

SPIELORT:
Mehrzweckraum, Turnsaal

THEMA:

Käthe Leichter und Marie Jahoda
Arbeit, Frauen in der Arbeitswelt, Arbeitslosigkeit, Gerechtigkeit
Ein politisches Theaterstück, das zum Nachdenken und Diskutieren anregt

INHALT:

„8 Stunden Arbeit sind genug!“ / „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!“
„Arbeitslosigkeit führt zur Resignation, nicht zur Revolution.“

Vor fast 100 Jahren gab es zwei Frauen, die sich mit Fragen rund um die Arbeitswelt beschäftigt haben: Käthe Leichter (1895 – 1942) und Marie Jahoda (1907 – 2001) waren Pionierinnen der Arbeitsforschung. Ihre Themen und Forderungen sind heute so relevant wie damals.

Käthe Leichter war die erste Leiterin des Frauenreferats der Arbeiterkammer Wien. Sie untersuchte die Arbeitsbedingungen für Frauen und forderte die Beseitigung von Ungerechtigkeiten. Marie Jahoda wurde als Co-Autorin der in Niederösterreich durchgeführten Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ weltweit bekannt. Sie setzte sich zeitlebens mit der Bedeutung von Arbeit für die Menschen auseinander. In der Zeit des Austrofaschismus waren beide Frauen politisch im Untergrund aktiv – mit bitteren Konsequenzen für ihr Leben. Die zwei Schauspieler:innen Anita Zieher als Käthe Leichter und Brigitta Waschning als Marie Jahoda veranschaulichen die Lebensgeschichten und Themen dieser zwei Frauen. Anschließend stehen sie zum Gespräch mit den Jugendlichen über die Vorstellung zur Verfügung.

UNTEILBAR

PORTRAITTHEATER

DAUER:
90 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 15 Jahren

TEAM:
1 Schauspielerin
1 Spielleiterin/Regisseurin

SPIELORT:
Mehrzweckraum, Turnsaal,
Theatersaal

THEMA:

Radioaktivität, Kernspaltung, W-Lan - davon haben wohl alle schon im Unterricht gehört. Aber wer hat das eigentlich entdeckt oder erfunden? 3 Frauen!

INHALT:

Marie Curie entdeckte das Phänomen der Radioaktivität und die Elemente Polonium und Radium. Sie erhielt dafür zwei Nobelpreise. An der radioaktiven Strahlung interessierte sie besonders, wie diese für medizinische Zwecke genutzt werden kann.

Lise Meitner wurde in Wien geboren, studierte Physik und Mathematik und wurde dann in Berlin Universitätsprofessorin. Sie zählte zu den weltweit wichtigsten Atomphysiker:innen. Sie forschte gemeinsam mit Otto Hahn an der Kernspaltung und war die erste, die für dieses Phänomen eine physikalische Erklärung fand.

Hedy Lamarr war eine österreichische Schauspielerin, die in Hollywood ein Star wurde. Heute noch von Bedeutung ist jedoch ihre Erfindung: Das von ihr entwickelte Frequenzsprungverfahren wurde zur Basis für die Technologie, die wir heute in Mobiltelefonen und W-Lan nützen.

Was diese drei Frauen verbindet? Ihre Faszination für Wissenschaft und Technik, ihre Leidenschaft für den Beruf und ihre Ausdauer und Hartnäckigkeit bei der Überwindung von Schwierigkeiten. Die drei spannenden Lebensgeschichten werden von einer Schauspielerin (Anita Zieher) in einer abwechslungsreichen Vorstellung gespielt.

MARGARETHE OTTILLINGER: LASSEN SIE MICH ARBEITEN!

PORTRAITTHEATER

Dauer:
60 Minuten

Zielgruppe:
Jugendliche ab 15 Jahren

Team:
1 SchauspielerIn
1 SpielleiterIn

Spielort:
Mehrzweckraum, Turnsaal,
Theatersaal

THEMA:

Spionage für die Amerikaner? Wegen falscher Vorwürfe wird die niederösterreichische Wirtschaftsexpertin Margarethe Ottillinger ins russische Arbeitslager geschickt. Sie überlebt und wird nach ihrer Rückkehr eine der wichtigsten Frauen der heimischen Wirtschaft.

INHALT:

Margarethe Ottillinger (geb. 1919) wächst in einem Dorf in Mauerbach auf. Sie studiert als eine der ersten Frauen an der Hochschule für Welthandel. Mit 28 Jahren wird sie Sektionsleiterin im Planungsministerium und erarbeitet Wirtschaftspläne für den Wiederaufbau Österreichs. Doch ihre Karriere wird plötzlich gestoppt: 1948 wird sie auf der Ennsbrücke bei St. Valentin an der Grenze zur russischen Besatzungszone festgehalten. In der Kommandantur in Baden versucht man sie durch Folter zu einem Geständnis zu zwingen. In Neunkirchen wird sie wegen angeblicher Spionage verurteilt und kommt ins russische Arbeitslager. Erst nach 7 Jahren wird sie freigelassen. Ab 1956 arbeitet sie in der Österreichischen Mineralölverwaltung und bleibt 25 Jahre lang Vorstandsdirektorin des Unternehmens. Sie verhandelt auch die ersten Gaslieferverträge mit Russland. Ihr bleibendes Vermächtnis ist die berühmte Wotruba-Kirche in Wien, deren Bau sie initiiert hat. Die SchauspielerIn Anita Zieher erzählt Ottillingers Lebensgeschichte mit zahlreichen Anekdoten und Videos und beleuchtet auch die Wirtschaftsgeschichte Österreichs im 20. Jahrhundert.



SOCIAL MEDIA AWAKENING

LINDBIRG

DAUER:
50 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 13 Jahren

TEAM:
4 Darsteller:innen/
Sänger:innen

SPIELORT:
Turnsaal

THEMA:

Der digitale Wandel schreitet in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens voran und erfordert eine stetig mitwachsende Medienkompetenz. Dazu gehört ein grundsätzliches Bewusstsein für das Medium Internet und insbesondere ein kritischer Zugang zum Umgang damit. „Nütze Social Media – aber mit Köpfchen!“ Unser Stück stellt das Thema „Der gläserne Mensch“ in den Mittelpunkt. Dabei werden folgende brisante und hochaktuelle Fragen zielgruppenadäquat behandelt:

Gibt es noch so etwas wie Privatsphäre? „Vergisst“ das Internet? Was ist meine Motivation, Persönliches im Internet preiszugeben? Welche Konsequenzen könnte ein unkritischer und allzu liberaler Umgang mit persönlichen Daten für meine Zukunft haben? Welche Bedeutung haben Social-Media-Plattformen wie bspw. Facebook für meine Identitätsbildung und mein Selbstwertgefühl? Was bedeutet Freundschaft in Zeiten von Facebook, wo Freundschaften „per Mausclick“ geschlossen werden? Die Themen werden von vier Darsteller:innen dynamisch, frech und realitätsnah in einem 50-minütigen Musiktheaterstück aufbereitet. Dabei werden moderne und bekannte Songs textlich adaptiert und inhaltlich integriert.

INHALT:

Wir leben im Jahr 2021. Internet und Social Media bestimmen die Gesellschaft. Unsere Charaktere, darunter ein/e BloggerIn, ein/e InstagrammerIn und ein/e YoutuberIn teilen ihre Erlebnisse mit der Welt. Doch plötzlich bricht das digitale System zusammen und die Jugendlichen werden vor ein neues Abenteuer gestellt.



LINDBIRG

DAUER:
50 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 13 Jahren

TEAM:
4 Darsteller:innen/
Sänger:innen

SPIELORT:
Turnsaal

THEMA:

So aktuell wie nie zuvor befindet sich die Welt im stetigen Wandel – doch das letzte Jahrhundert hat unseren Planeten an seine Grenzen gebracht. Das Stück stellt daher die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt.

Dabei werden folgende hochaktuelle Fragen zielgruppenadäquat behandelt:
Was ist Klimawandel?

Welche Rolle spielt Plastik bei der Umweltverschmutzung?

Was bedeutet Nachhaltigkeit und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen?

Was kann ich in meinem Alltag tun, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten?

Die Themen werden von DarstellerInnen dynamisch, frech und realitätsnah in einem 50-minütigen Musiktheaterstück aufbereitet. Dabei werden moderne und bekannte Songs textlich adaptiert und inhaltlich integriert.

INHALT:

Die Charaktere treffen einander in der Mittagspause ihrer Schule und gehen auf die Umweltproblematik in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen ein. Dabei reflektieren sie u.a. den Umgang mit Ressourcen und Verpackungen kritisch.

Die Schülerinnen und Schüler tragen ein großes Geheimnis in sich, sowie den Schlüssel zum Erfolg im Kampf gegen die größten Umweltproblematiken unserer Zeit! Werden sie es schaffen die Welt retten zu können?



© Lindbirg

BODY SHAMING

LINDBIRG

DAUER:
50 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 13 Jahren

TEAM:
4 Darsteller:innen/
Sänger:innen

SPIELORT:
Turnsaal, Mehrzwecksaal

THEMA:

BODY SHAMING – „Du bist schön, so wie du bist“

Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach welchem wir uns selbst und andere bewerten und verurteilen: schlank, jung und makellos! Frauen und Männer stehen unter dem Druck dieses Idealbild zu erreichen und erhalten ständig das Gefühl zu scheitern.

Body Shaming führt zu Mobbing, Ausgrenzung und psychische sowie körperliche Erkrankungen.

In der heutigen Zeit ist ein gesundes Bewusstsein für den Körper, Ernährung und Gesundheit essentiell.

„Du bist mehr als dein Körper!“

Dieses Thema wird von Darsteller:innen dynamisch, frech und realitätsnah in einem 50-minütigen Musiktheaterstück aufbereitet. Dabei werden moderne und bekannte Songs textlich adaptiert und inhaltlich integriert.

INHALT:

1 Job - 3 Bewerber:innen! Die Stelle für ein aufstrebendes Unternehmen ist zu besetzen und die Charaktere müssen sich das erste Mal auf ein Jobinterview vorbereiten. Selbstzweifel, Unsicherheit und Fragen drehen sich in ihren Köpfen und Gedanken. Doch die Schüler:innen ahnen nicht, dass es bei diesem Vorstellungsgespräch um ihre inneren Werte und Hilfsbereitschaft geht und sie eine wunderbare Überraschung erleben werden.



KINO

A BOY'S LIFE

KIND NUMMER B2826

© Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

CINEMAPARADISO

DAUER:

Kinofilm 96 Minuten +
Nachbesprechung mit dem
Kameramann
= ca 125 Minuten

TERMINE:

Cinemaparadiso St. Pölten
08.10.2024

Cinemaparadiso Baden
09.10.2024

BEGINN:
9.30 Uhr

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 13 Jahren

THEMA:

A BOY'S LIFE KIND NUMMER B2826 erzählt die unfassbare und grausame Geschichte eines Kindes inmitten des NS-Regimes: Daniel Chanoch ist erst neun Jahre alt, als seine Kindheit im Sommer 1941 endet - nun, mit 91 Jahren schildert er berührend und offen seine unglaubliche Odyssee vom jüdischen Ghetto in Litauen über sechs Konzentrationslager bis nach Palästina

INHALT:

"I was eight: years old, when the Germans came in. And that was the end of my childhood." Daniel Chanoch
Mit dem Einmarsch der Nazis wird Daniel mit seiner Familie deportiert. In Auschwitz-Birkenau arbeitet er an der Rampe, schafft als gerade mal 12jähriger die Toten auf Holzkarren zu den Krematorien und wird zum Vorzeigepatienten des berühmten Dr. Josef Mengele. Er überlebt den Todesmarsch Richtung Westen und wird Zeuge von Kannibalismus in den österreichischen Lagern Mauthausen und Gunskirchen. Nun, mit 91 Jahren, schildert er berührend und nichtsdestotrotz charmant und mit Schalk in den Augen seine persönlichen Erlebnisse in einer der dunkelsten Epochen der Menschheitsgeschichte. Ein berührendes digitales Zeitdokument von außerordentlicher Relevanz, rückblickend erzählt durch die Augen eines Kindes, das plötzlich keines mehr sein durfte.
Weiter Infos: https://www.a-boys-life.com/?page_id=1230



WHITE ZONE

SPIELBAR ENSEMBLE

DAUER:
45 Minuten Theaterstück
plus 30 Minuten
Nachbearbeitung

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab
13 Jahren

TEAM:
2 Schauspieler:innen +
1 Techniker:in

SPIELORT:
Turnsaal/Aula

THEMA:
Künstliche Intelligenz

INHALT:
Zwei Frauen, X und Y, leben in einem undefinierbaren Raum in der Zukunft miteinander.
Sie tragen intelligente Uhren, die ihre Vitalfunktionen überwachen, um ihnen ein gesundes, unbeschwertes Leben zu ermöglichen. Wir erfahren, dass seit einigen Jahren eine Künstliche Intelligenz komplett das Wohlbefinden der Menschen lenkt, was X und Y sehr zu begrüßen scheinen. Für beide Frauen scheint es eine Welt der absoluten Freiheit zu sein, doch sowohl X als auch Y hüten ein Geheimnis voreinander:
Sie beide führen heimlich analoge Tagebücher, die sowohl Aufschluss über den Aufstieg der KI geben als auch über die wahren Gedanken und Gefühle beider Frauen über ihr Leben in dieser neuen Welt. Die Harmonie zwischen den beiden beginnt zu bröckeln und Misstrauen macht sich breit. Was ist wirklich geschehen?
Das Stück soll auf die Risiken und Chancen von KI aufmerksam machen, die in Zukunft fixer Teil unseres Arbeits- und Privatlebens sein wird. Anhand eines fiktiven Zukunftsszenarios wird mit Augenzwinkern darauf hingewiesen, dass Ethik, Moral und Menschlichkeit auch im Zeitalter der KI ein Grundpfeiler einer funktionierenden Gesellschaft sein müssen



LIVE - A DECONSTRUCTED PERFORMANCE

© Sophie Berger

SPIELBAR ENSEMBLE

DAUER:
50 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab
12 Jahren

TEAM:
2 Schauspieler:innen
1 Musiker

SPIELORT:
Turnsaal

THEMA:
Die Oberflächlichkeit und Scheinwelt von Social Media und den dazugehörigen Influencerinnen

INHALT:
Céline und Nadine leben als Influencerinnen den Traum der Insta-Generation: luxuriöser Lifestyle, perfekte Körper, trendige Videos, immer am Puls der Zeit. Ihre Freundschaft inszenieren sie auf der Social Media Plattform ebenso wie ihren Lifestyle. Ihr Leben hat nur einen Haken. Céline und Nadine gibt es nicht. Bei einem Live Event zum Release der Marke "Luigi Pucci" kommt es zum Showdown zwischen den beiden Figuren. Die perfekte Insta-Fassade bröckelt und die persönlichen Abgründe hinter ihren oberflächlich inszenierten Leben treten zum Vorschein. Ein Spiegelbild für unsere heutige Insta-Kultur, die mittels Filtern und Inszenierung ein unrealistisches Ideal schafft, dessen Nachahmung zum Scheitern verurteilt ist.



© SiglindBuchmayer

BÖSE FRAUEN

SPIELBAR

DAUER:

55 Minuten

Nachbearbeitung

30-60 Minuten

(je nach Wunsch)

ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 14 Jahren

TEAM:

2 Schauspielerinnen

1 Musikerin

SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal

(benötigt werden 3 Sessel,

wenn vorhanden 1 Pult)

THEMA:

Ein Abriss der Geschichte der Hexenverfolgung von der Vergangenheit bis in die Gegenwart.

Behandelte Fragen: Angst vor dem Unbekannten, Ausgrenzung und der Umgang mit Andersartigkeit.

INHALT:

Musikalisch untermalt von Sabine Bacher begeben sich Denise Teipel und Cristina Maria Ablinger auf eine Reise durch diverse historische Fälle, Originaltexte, Abhandlungen und Zitate und nähern sich dem Thema der Hexenverfolgung im Kontext des Hier und Jetzt. Die Zeitreise wird begleitet von der allgegenwärtigen Frage, wer oder was die Hexe eigentlich ist.



DAS LOS

© Theresa Pichler

ANSICHT

DAUER:

3 Tage vor Aufführung –
Diskussion
über eigene Web-APP,
ca. 120 Min. Aufführung
mit Nachbesprechung

ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 14 Jahren

TEAM:

3 Schauspieler:innen /
Spielemacher:innen

SPIELORT:

Turnsaal, Klassenzimmer

THEMA:

DAS LOS - Ein Game Theater zur Gestaltung eines neuen Systems
Demokratie, kritische Nachfrage und Analyse von politischen Vorgängen

INHALT:

Gestalte die Gesellschaft, in der du leben möchtest. Reboot the System!
Log dich ein und entscheide mit! Jede und jeder kann und soll mitbestimmen!

In dem Game Theater ist alles möglich. Das Spiel beginnt online. Designe „Deine Perfekte Welt“! Was sind die Grundwerte unserer Gesellschaft? Sollen alle gleich viel haben oder soll es arme und reiche Menschen geben? Was soll deine Rolle in diesem System sein? Möchtest du die anderen reden und entscheiden lassen oder entscheidest du aktiv mit? Aus deinem Input entsteht das Setting für das reale Zusammentreffen. Bist du zufrieden damit? Was möchtest du verbessern? Welche Rolle übernimmst du?

In den zwei Stunden bringt und diskutiert ihr weitere Vorschläge, wie ein System gebildet und erhalten werden kann, wenn immer wieder neue Probleme aufgrund der Konsequenzen eurer Entscheidungen auftauchen. Die Spielemacher:innen beobachtet den Ablauf und können jederzeit in den Prozess eingreifen. In der im Anschluss stattfindenden Feedbackrunde wird das Geschehene besprochen und offene Fragen beantwortet.



DIE BERUFS- WAHLSHOW

**THEATRE WORKS
IMPROVISATIONSTHEATER
MANUEL THALHAMMER,
MANUELA WIENINGER,
ANITA ZIEHER**

DAUER:
90 Minuten

ZIELGRUPPE:
Jugendliche ab 13 Jahren

TEAM:
3 Schauspieler:innen
1 Musiker:in

SPIELORT:
Mehrzweckraum, Turnsaal,
Theatersaal

THEMA:
Do's and Don'ts auf dem Weg zum Wunschberuf

INHALT:
Was willst du einmal werden? Die Frage nervt. Doch irgendwann stellt sich für jede und jeden diese Frage. Theatre Works verpackt das Thema Berufswahl auf höchst unterhaltsame Weise in eine musikalische Improvisationstheater-show.

Die SchauspielerInnen improvisieren Szenen rund um die ersten Schritte auf dem Weg zum Wunschberuf.

- Wie finde ich heraus, was ich beruflich machen könnte?
- Wo und wie kann ich mich informieren?
- Wie sag ich meinen Eltern oder Freundinnen und Freunden, was ich werden will?
- Wie formuliere ich ein Bewerbungsschreiben?
- Worauf kommt es bei berufspraktischen Tagen an?

Die SchülerInnen sind aktiv eingebunden: Sie steuern Ideen für Szenen bei, die die SchauspielerInnen auf der Bühne umsetzen. 3 Schüler:innen bilden eine Jury, die kommentiert, was in den gespielten Szenen gut oder weniger gut gelaufen ist. Am Ende können alle in einem Voting darüber abstimmen, welche dargestellte Bühnenfigur sich bei der Vorbereitung auf den Beruf am besten bewährt hat.



EUROPABALLETT ST. PÖLTEN:

Das Europaballett St. Pölten blickt mittlerweile auf eine bald 25-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Michael Fichtenbaum, Gründer des Europaballetts, ist zu Recht stolz auf nationale und internationale Erfolge. Mit erfolgreichen Tourneen rund um den Globus, in allen Erdteilen, zählt das Ensemble zu den größten Kulturbotschaftern Österreichs.

Seit 2012 hat das Europaballett St. Pölten seine Heimat im „Theater des Balletts“ in St. Pölten-Wagram gefunden.

Im Sommer geht das Ensemble auf Tournee und tanzt bei den Salzburger Festspielen, beim Operettensommer in Kufstein, dem Musikfestival in Steyr und seit 2016 auch im Schloss Thalheim. 2018 folgt das Ballett dem Ruf der Staatsoper Wien und tanzt in der Oper „Les Troyens“. Zur Jahreswende tourt das Ballett durch die USA und Kanada (New York, Chicago, Montreal, Miami, Washington, Philadelphia, Los Angeles, Toronto). Für viele Gäste amerikanischer und kanadischer Städte ist die Teilnahme der Kompanie an den Neujahrskonzerten bereits geliebte Tradition.

Die bereits seit 2017 etablierte Euro-Tournee liefert einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Völkerverständigung. Sie führt das Europaballett 2019 in die Länder Kroatien, Ungarn, Rumänien und Tschechien. Renato Zanella als Leiter des choreografischen Zentrums bringt wesentliche künstlerische Impulse zur Tournee ein. Der ehemalige Ballettdirektor der Staatsoper Wien Renato Zanella engagierte viele Absolvent:innen aus St. Pölten an die Staatsoper Wien. 2001 erhielt Zanella den Jakob Prandtauer-Preis für Wissenschaft und Kunst. Er ist für das Europaballett ein maßgeblicher Mentor.

Bis 2017 wurden mehr als 80 professionelle Tänzer:innen aus den Reihen des Europaballetts entdeckt, um auf den großen Bühnen der Welt zu tanzen. Mit Freude und auch Stolz kann Michael Fichtenbaum verkünden, dass Star-Tänzer:innen wie Karina Sarkisova (Staatsballett Budapest), Kirill Kourlaev (Wiener Staatsoper), Maria Abashova (Boris Eifmann Ballett) und Natalie Kusch (Royal Ballet London) aus der Schmiede des Europaballetts hervorgehen.

Tänzer:innen des Europaballetts werden immer wieder engagiert, wie zuletzt auch 2018 zur Cinema World Tour von Andrea Bocelli.



DER NUSS- KNACKER

EUROPABALLETT

DAUER:
120 Minuten

ZIELGRUPPE:
Ab 12 Jahren

SPIELORT:
Theater des Balletts
Oriongasse 4
3100 St. Pölten

THEMA:
Ballett in 2 Akten zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

INHALT:
Wer kennt die Geschichte von Marie und ihrem Prinzen nicht? Der NUSSKNACKER als Symbol der kindlichen Träume und Wünsche nach Liebe und Geborgenheit, geschrieben von E.T.A. Hoffmann, getanzt vom Europaballett und Kindern des Ballettkonservatoriums St. Pölten. Ein schöner stimmiger Vormittag für Kinder und Lehrer.

TERMINE

12. Dezember 2024
13. Dezember 2024
19. Dezember 2024
20. Dezember 2024
23. Dezember 2024

Jeweils um 9 Uhr

NEU!
Filme, Serien und
Dokumentationen
KOSTENLOS
streamen!

 **filmfreund**
aknoe.filmfreund.at

AK-BIBLIOTHEK

DIGITAL

eBooks, Hörbücher und
Magazine kostenlos entleihen.

KOSTENLOS LEIHEN UND STREAMEN!

Als AK Niederösterreich-Mitglied oder Niederösterreicher:in haben Sie Zugang zu einer der größten elektronischen Bibliotheken Österreichs mit einer Vielzahl an **unterschiedlichen eMedien**.



Mehr Infos und
Registrierung:





NEU

AK-BLITZ-APP

Neuigkeiten aus der Arbeitswelt –
blitzschnell auf deinem Handy!

Mit der AK-Blitz-App immer
einen Schritt voraus sein.

JETZT HERUNTERLADEN!



AK NIEDER
ÖSTERREICH

noe.arbeiterkammer.at/akblitz

ANMELDUNG

Seite 1 von 2



AK YOUNG JUGENDTHEATER

Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an jugendtheater@aknoe.at senden

Name/Bezeichnung der Schule (bitte genau angeben):

.....

.....

Genauere Postanschrift:

.....

.....

Ansprechperson (Vor- und Zuname):

Festnetz:

Handynummer

Mailadresse:

Schulstufe:

Schüler:innenanzahl:

.....

AK YOUNG JUGENDTHEATER

Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an jugendtheater@aknoe.at senden

Klassenname:

Mögliche Termine:

1.

2.

3.

Geplanter Beginn (Uhrzeit):

1. Stückauswahl:

2. Stückauswahl:

3. Stückauswahl:

Veranstaltungsort (Turnsaal, Bühnenraum, etc...) bitte mit Größe angeben:

.....

Unterschrift:

- Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Handynummer) von der AK Niederösterreich gespeichert, elektronisch verarbeitet und zum Zwecke der Übermittlung von Vorankündigungen bzw. Ladungen zu Veranstaltungen zum Thema Bildung & Kultur verarbeitet werden. Die Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an mailbox@aknoe.at widerrufen werden.



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Nähere Infos zum AK Young Jugendtheater,
zu den Künstler:innen und ihren Programmen
erhalten Sie bei der AK Niederösterreich unter:

jugendtheater@aknoe.at

**Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Niederösterreich**

AK-Platz 1
3100 St. Pölten

T 05 7171
E jugendtheater@aknoe.at
W noe.arbeiterkammer.at

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Kammer für
Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich.
Druck: Eigenvervielfältigung

AK NIEDER
ÖSTERREICH

OGB
Niederösterreich